Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Drahtanschrift: Tageblatt Riesa
Fernruf 1237
Postfach Nr. 52

Diese Zeitung ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrats zu Großenhain behördlich bestimmte Blatt und enthält amtliche Bekanntmachungen des Finanzamtes Riesa und des Hauptzollamtes Meißen

Postscheckkonto: Dresden 1580
Girokasse: Riesa Nr. 52

№ 16 — Montag, 20. Januar 1941, abends — 94. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends ½6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, bei Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark, ohne Zustellgebühr, durch Postbezug RM 2,14 einschl. Postgebühr (ohne Zustellgebühr), bei Abholung in der Geschäftsstelle Wochenkarte (6 aufeinanderfolgende Nr.) 55 Rpf, Einzelnummer 15 Rpf. Anzeigen für die Nummer des Ausgabetages sind bis 10 Uhr vormittags aufzugeben; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die gesetzte 46 mm breite mm-Zeile oder deren Raum 9 Rpf, die 90 mm breite, 3 gespaltene mm-Zeile im Textteil 25 Rpf (Grundschrift: Petit 3 mm hoch). Ziffergebühr 27 Rpf, tabellarischer Satz 50% Aufschlag. Bei fernmündlicher Anzeigen-Bestellung oder fernmündlicher Abänderung eingesandter Anzeigentexte oder Probeabzüge schließt der Verlag die Inanspruchnahme aus Mängeln nicht drucktechnischer Art aus. Preisliste Nr. 6. Bei Konkurs oder Zwangsvergleich wird etwa schon bewilligter Nachlaß hinfällig. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung und Gerichtsstand ist Riesa. Höhere Gewalt, Betriebsstörungen usw. entbinden den Verlag von allen eingegangenen Verpflichtungen. Geschäftsstelle: Riesa, Goethestraße 52.

Erfolgreicher Großangriff auf Malta

Wieder Bombentreffer auf Flugzeugträger, Zerstörer und Handelsschiffe — Wirkungsvolle Angriffe auf London, Southampton und Häfen an der Südostküste

)(**Berlin.** Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Starke Verbände deutscher Kampf- und Sturzkampfflugzeuge griffen gestern erneut den Hafen von La Valetta auf Malta an. Mehrere Bomben schwereren Kalibers trafen abermals den am Kai liegenden Flugzeugträger, ferner einen Zerstörer im Dock und zwei im Hafen liegende Handelsschiffe. Weitere Einschläge und Brände waren in Werftanlagen, Docks und Fabrikanlagen, sowie im Arsenal von La Valetta zu beobachten. Von den begleitenden deutschen und italienischen Jägern wurden zusammen fünf britische Jagdflugzeuge abgeschossen.

Im Zuge der bewaffneten Aufklärung gegen Großbritannien wurde 25 Kilometer südostwärts Harwich auf einem im Geleitzug fahrenden Dampfer von 8000 BRT. ein Volltreffer erzielt. Das Schiff brannte unmittelbar nach dem Einschlag und zeigte Schlagseite.

Deutsche Kampffliegerverbände führten in der letzten Nacht trotz ungünstiger Wetterlage Angriffe gegen kriegswichtige Ziele in London und Southampton erfolgreich durch.

Außerdem wurden weitere Häfen an der Südostküste Englands mit Bomben belegt. Fünf eigene Flugzeuge kehrten gestern vom Feindflug nicht zurück.

Deutsche Bomberformationen griffen La Valetta (Malta) an

Der englische Flugzeugträger „Illustrious" nochmals mit Bomben schweren Kalibers belegt

)(**Rom.** Der italienische Wehrmachtsbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

An der griechischen Front bei andauernder ungünstiger Wetterlage kein Ereignis von Bedeutung. Unsere Flugzeuge haben wirksame Bombenangriffe auf feindliche Stützpunkte durchgeführt. Außerdem wurden Truppen und Nachschubkolonnen mit Bomben und MG.-Feuer belegt.

In der Cyrenaika Artillerie- und Spähtrupptätigkeit an den Fronten von Giarabub und Tobruk. In der Gegend von Giarabub haben unsere Flugzeuge feindliche motorisierte Abteilungen mit bestem Erfolg bombardiert. Bei einem feindlichen Luftangriff auf Tobruk wurde ein Flugzeug von unserer Luftabwehr abgeschossen.

In Ostafrika hat eine unserer vorgeschobenen Abteilungen an der Sudanfront einen starken feindlichen Angriff zurückgewiesen und Gefangene gemacht. Eine unserer Abteilungen hat eine auf Kraftwagen herangeschaffte Abteilung und eine Kavallerieschwadron angegriffen und in die Flucht geschlagen. Unsere Flugzeuge haben an verschiedenen Ortschaften des Sudan Panzerwagen bombardiert. Der Feind hat einige Luftangriffe auf eriträisches Gebiet unternommen und leichten Schaden angerichtet.

Bomberformationen des deutschen Fliegerkorps haben, begleitet von italienischen und deutschen Jägern, im Sturzflug den Flottenstützpunkt von La Valetta angegriffen und dort liegende Schiffe, das Arsenal und die Hafenanlagen wiederholt getroffen. Ein Dampfer ist gesunken. Der Flugzeugträger „Illustrious", der bei vorangegangenen Angriffen bereits wiederholt getroffen wurde, erhielt weitere Treffer durch Bomben schweren Kalibers. Die italienisch-deutschen Begleitjäger haben sechs feindliche Flugzeuge abgeschossen. Ein italienisches Jagdflugzeug und vier deutsche Bomber sind nicht zurückgekehrt.

Im Morgengrauen des 20. haben feindliche Flugzeuge Bomben auf eine süditalienische Ortschaft abgeworfen. Militärische Anlagen wurden nicht beschädigt. Zwei Zivilpersonen leicht verletzt.

Freche Beschimpfung der deutschen Farben in Amerika

)(**Neuyork.** Am Sonnabend hat sich in San Francisco ein unerhörter Flaggen-Zwischenfall vor dem deutschen Generalkonsulat zugetragen. Die deutsche Reichsdienstflagge, die aus Anlaß des Reichsgründungstages auf dem deutschen Generalkonsulat gehißt war, wurde unter dem Beifall einer johlenden Menge heruntergeholt und zerrissen.

Obwohl sich nach dem Hissen der Reichsflagge eine Menschenmenge auf der Straße vor dem Generalkonsulat angesammelt hatte, die in drohender Haltung die sofortige Entfernung der Flagge verlangte, wurden nur wenige Polizeibeamte abkommandiert. Auf diese Weise konnten die Täter ungehindert auf einer Feuerleiter bis in das zehnte Stockwerk gelangen und dort ihr unwürdiges Vorhaben durchführen. Erst nach dem Anschlag setzte die Polizei, die im Angesicht des ruchlosen Vorfalles eine bemerkenswert lässige Haltung zur Schau trug, eine Gruppe berittener Beamter ein. Später wurden dann zwei Personen als mutmaßliche Täter verhaftet, die nach übereinstimmenden Meldungen der Neuyorker Morgenpresse Angehörige des USA.-Zerstörers „Craven" gewesen seien.

Der deutsche Geschäftsträger in Washington hat wegen dieser frechen und herausfordernden Beleidigung der deutschen Farben schärfsten Protest beim Staatsdepartement erhoben und gefordert, daß die amerikanische Regierung die Täter der ihnen gebührenden Bestrafung zuführt und das vertraglich zugesicherte wie international anerkannte Recht der Hissung der Reichsflagge an den deutschen Dienstgebäuden sicherstellt.

Rudolf Heß führte Hartmann Lauterbacher als Gauleiter ein

„Der Nationalsozialismus das geistige und seelische Rückgrat der Nation"

)(**Hannover.** In einer feierlichen Kundgebung führte am Sonntag vormittag der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, den neuen Gauleiter von Südhannover-Braunschweig, Hartmann Lauterbacher, in sein Amt ein. Der Kuppelsaal der Stadthalle zu Hannover trug, der grundsätzlichen Bedeutung dieses Tages entsprechend, ein festliches Gepräge.

Um 11 Uhr erschien, von dem Jubel der Parteigenossen begrüßt, der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, begleitet von Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, Stabschef Lutze, Reichsminister Kerrl, Gauleiter Weinrich, ferner von dem bisherigen Gauleiter Rust und dem Gauleiter-Stellvertreter Schmalz sowie dem neuen Gauleiter Hartmann Lauterbacher.

In seiner Rede wies der Stellvertreter des Führers zunächst auf die besondere Bedeutung des Wechsels in der Gauleitung Südhannover-Braunschweig hin. Dem scheidenden Gauleiter Rust sprach er die Anerkennung und den Dank des Führers für die geleistete Arbeit aus. An den neuen Gauleiter Hartmann Lauterbacher gewandt, drückte Rudolf Heß seinen Wunsch aus, daß er die neuen Aufgaben ebenso glücklich und erfolgreich lösen möge, wie er seine bisherigen in der Hitlerjugend gelöst habe. An die besondere Bedeutung der Parteiarbeit im Kriege erinnernd, erklärte der Stellvertreter des Führers: „Im Kriege erst konnte die Partei im ganzen zeigen, was für Kräfte in ihr stecken. Deutschlands Kraftquelle ist der Nationalsozialismus. Er ist das geistige und seelische Rückgrat der Nation, die innere Kraft und Stärke des deutschen Volkes, und die nationalsozialistische Weltanschauung zu erhalten und zu stärken ist die verantwortungsvolle Aufgabe der NSDAP. Wir sind stolz darauf, daß der Führer sich ebenso bedingungslos auf seine Partei in der Heimat verläßt wie auf seine Wehrmacht an der Front. Sie beide, Partei und Wehrmacht, sind die Instrumente, mit denen der Führer die deutsche Zukunft gestaltet."

Im weiteren Verlauf seiner Rede zog der Stellvertreter des Führers Parallelen zwischen den heutigen Agitationsmethoden der Gegner Deutschlands und den Methoden, die einst die Gegner der NSDAP. im Innern anwandten. Diese Methoden sind uns heute weder neu noch gefährlich. Das danken wir dem Wirken der NSDAP. Deshalb hassen Deutschlands Feinde auch die NSDAP. so, weil sie wissen, daß sie das Bollwerk ist gegen jede Infektion durch Lügen, Phrasen oder theatralische Versprechungen großspuriger Staatsmänner fremder Demokratien.

Ausgehend von der unerhörten Tapferkeit, dem Heldenmut und zähen Ausharren des deutschen Frontsoldaten des Weltkrieges sprach der Stellvertreter des Führers zum Abschluß seiner Rede von dem großen Vertrauen, mit dem das ganze deutsche Volk auf seine junge, starke und siegreiche Wehrmacht blickt. Jeder Deutsche wisse, was von seinem Einsatz abhänge, und jeder Deutsche wolle durch seine Haltung und sein Wirken teilhaben am Siege.

In seiner darauf folgenden Ansprache erinnerte der bisherige Gauleiter des Gaues Südhannover-Braunschweig, Parteigenosse Rust, an das schwere Ringen der Partei während der Kampfzeit und gab seiner dauernden Verbundenheit mit seinem alten Gau Ausdruck. Zum Abschluß der Feier ergriff Gauleiter Hartmann Lauterbacher das Wort, um seinen neuen Gau zu übernehmen. Nachdem er mit Worten des Dankes der Treue seiner alten Kameraden der Hitlerjugend gedacht hatte, an deren Spitze er in den schweren Tagen der Kampfzeit stand, rief er die Parteigenossen seines Gaues auf, in unerschütterlicher Treue zum Führer weiter in die Zukunft zu marschieren und die großen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft mit nationalsozialistischer Tatkraft anzupacken und lösen zu helfen. Er selbst wolle dabei als erster Kamerad seines Gaues seinen Parteigenossen entschlossen voranmarschieren.

Der Geist von Versailles ist schuld

)(**Rom.** Der diplomatische Mitarbeiter der Agenzia Stefani weist auf den in einem in Buenos Aires erscheinenden Blatt veröffentlichten Artikel des Historikers Guglielmo Ferrero hin, der offen anerkenne, daß die ganze Verantwortung für den gegenwärtigen Konflikt England zufalle. Diese Erklärung erhalte ihren besonderen Wert dadurch, daß Ferrero notorisch anglophil ist. Bisher habe aber England nicht gewagt, zu sagen, für welche Ziele es sich einsetze. Die europäische Eintracht, so fährt Agenzia Stefani fort, habe die Rückkehr der Kolonien an Deutschland vorausgesetzt, was jedoch der britische Imperialismus verweigerte. Eine Friedenspolitik habe die Revision der Ungerechtigkeiten von Versailles vorausgesetzt. London dagegen gedachte durch einen neuen Zusammenstoß ein zweites und noch härteres Versailles zu schaffen. Dem gegenwärtigen Konflikt liege also immer noch der verhängnisvolle und verderbliche Geist von Versailles zugrunde.

Die kriegerische Politik der USA. neige also dazu, die Ungerechtigkeiten dieser Verträge aufrechtzuerhalten, für die die öffentliche Meinung der Vereinigten Staaten sich damals weigerte, die Verantwortung zu übernehmen.

Eine Uebersichtskarte vom Suez-Kanal
(Weltbild-Gliese-Wagenberg-M.)